

# Gottesdienst in Stapelholm



Datum	Bergenhusen	Erfde	Süderstapel
6.6.2004 Trinitatis		19.30 Gottesdienst zum Jugendsonntag in Erfde	
13.6.2004 1.So.n.Trinitatis	10.00 K. Jakobi mit Abendmahl	10.00 R. Wulf	19.30 K. Jakobi
20.6.2004 2.So.n.Trinitatis	10.00 A. Stobbe Meggerdorf	19.30 R. Wulf	10.00 M.Saß / K Jakobi Silberne Konfirmation
23.6.2004			16.00 K. Jakobi Dahrenhof Drage
27.6.2004 3.So.n.Trinitatis	19.30 M.Schneider	10.00 M.Schneider	10.00 U. Bolscho
4.7.2004 4.So.n.Trinitatis	Kein Gottesdienst	19.30 K. Jakobi	10.00 K. Jakobi
11.7.2004 5.So.n.Trinitatis	10.00 K. Jakobi mit Abendmahl	Kein Gottesdienst	19.30 K. Jakobi
18.7.2004 6.So.n.Trinitatis	Kein Gottesdienst	10.00 R. Wulf	Kein Gottesdienst
25.7.2004 7.So.n.Trinitatis	19.30 A. Stobbe	Kein Gottesdienst	10.00 A.Stobbe
1.8.2004 8.So.n.Trinitatis	10.00 R. Wulf	19.30 R. Wulf	Kein Gottesdienst
8.8.2004 9.So.n.Trinitatis	9.30 J.Stobbe Festgottesdienst	Kein Gottesdienst	19.30 J. Jackisch
11.8.2004			16.00 K. Jakobi Dahrenhof Drage
15.8.2004 10.So.n.Trinitatis	10.00 A. Stobbe mit Abendmahl	10.00 R. Wulf	10.00 K. Jakobi Konfirmandenvorstellung
22.8.2004 11.So.n.Trinitatis	10.00 El Salvador- Gottesdienst	10.00 R. Wulf	10.00 in Bergenhusen
29.8.2004 12.So.n.Trinitatis	19.30 A. Stobbe	10.00 Goldene Konfirmation	10.00 A. Stobbe

## Impressum

Herausgeber und verantwortlich sind die Kirchenvorstände der folgenden Kirchengemeinden:  
 Bergenhusen, Dörpstroot 11, 24861 Bergenhusen, Pastor Jürgen Stobbe;  
 Erfde, Süderende 1, 24803 Erfde, Pastorin Rosemarie Wulf  
 Süderstapel, Meiereistr. 5, 25879 Süderstapel, Pastorin Kerstin Jakobi

Nr. 2 / Juni - August 2004

# Kirche in Stapelholm



Bergenhusen - Erfde - Süderstapel



## Urlaubszeit - Zeit für ...

### Nachrichten und Termine aus Ihrer Kirchengemeinde

- **Bergenhusen: Festgottesdienst zur 700 Jahrfeier** **S.7**
- **Erfde: Ostern - nur ein Date?** **S.12**
- **Süderstapel: Anmeldung der neuen Konfirmanden** **S.18**

# Kirche in Stapelholm



## Liebe Leserinnen und Leser!

Der Sommer steht vor der Tür und mit ihm die Zeit der Ferien.

Ausspannen, Relaxen, Ruhe finden - egal ob am Strand, in den Bergen oder zu Hause.

Zeit haben, das ist der Wunsch vieler Menschen, die sonst in den täglichen Trott oder die Fesseln von Terminen eingebunden sind.

Doch Zeit wofür?

All zu leicht geraten wir auch in den Urlaubstagen in Zeitnöte.

Da will man dies noch besichtigen, jenes muss noch unbedingt wahrgenommen werden. Wichtige Kulturgüter verlangen nach unserem Besuch. Oder man meint, jeden Sonnenstrahl nutzen zu müssen, um braun zu werden - Erholung im Akkord. Schließlich sind dann da noch die Postkarten, die geschrieben werden sollen, um von dem Urlaubspensum zu zeugen, das wir uns auferlegt haben.

Da wird selbst dort die Zeit knapp, wo wir sie uns eigentlich gönnen wollten.

Ich habe mir deshalb in diesem Jahr vorgenommen, im Urlaub keine Zeiten zu beachten. Die Uhr bleibt auf dem Nachttisch liegen. Ich möchte Essen, wenn ich Hunger habe, trinken, wenn ich durstig bin. Ich möchte mich ins Strandgetümmel stürzen oder in einer alten Dorfkirche die Ruhe einatmen.

Ich möchte mich auf die Schöpfung einlassen, die sich ihre Zeit schenken lässt.

Leben, um das Leben zu entdecken, wie es seinen Rhythmus findet. Leben in der Zeitlosigkeit entdecken: an den Wegesrändern unserer Köge, den Stränden der Nordsee oder auf der Höhe eines Berggipfels. Bestimmt durch Ebbe und Flut, Tag und Nacht, Sonne, Wind und Regen.

Solche Zeit wünsche ich Ihnen. Zeit für die Seele, Zeit für Begegnungen mit Gott.

Ihr

Jürgen Stobbe, Bergenhusen

## Wir beten für



Henrik Ehlers, Süderstapel  
Brenda-Lee & Mary-Lou Korf, Norderstapel  
Anna Lena Timm, Seeth  
Marieke Jessen, Süderstapel  
Jessica Koopmann, Süderstapel  
Luca Ehlert Otzen, Seeth



Theo Saß & Elfriede geb. Jürgens, Drage

Jürgen Ohlsen, Süderstapel, 69 Jahre



Ekkehard Greulich, Norderstapel, 57 Jahre  
Hans Bauer, Seeth, 69 Jahre  
Erna Jegelka geb. Pauls, Wohlde, 91 Jahre

Marcus Schulze, Drage, 78 Jahre  
Anneliese Bülow geb. Vockamm, Erfde/Norderstapel, 76 Jahre  
Gertrud Kamberg geb. Iwers, Tetenbüll/Süderstapel, 91 Jahre

## Kirchengemeinde Süderstapel

### Pastorin Kerstin Jakobi

Pastorat, Meiereistr. 5, 25879 Süderstapel, Tel.: 04883/905724  
Handy: 0170/9611116, Fax: 04883/905725  
Email: pfarramt.suederstapel@kirchenkreis-schleswig.de

### Kirchenbüro Maike Büniger

(Adresse und Tel./Fax wie oben)  
dienstags 10 - 11.30 Uhr, donnerstags 15 - 17 Uhr, freitags 9 - 11.30 Uhr

### Organistin Brigitte Maas

Op de Geest 3, 25878 Seeth, Tel.: 04881/8141

### Friedhofswart Peter Retzlaff

Marktstr. 11, 25879 Süderstapel, Tel.: 04883/273, Diensthandy: 0171/3856942

### Friedhofsarbeiter Rolf Ehlers

Westerort 16, 25879 Süderstapel, Tel.: 04883/492

### Küsterin Regina Ohlsen

Bahnhofstr. 3, 25879 Süderstapel, Tel.: 04883/560

### Jugendwartin Stephanie Lengen

Schulring 13, 25878 Seeth, Tel.: 0174-2663660

### Bankverbindung

Hauptkasse Kirchenkreis Schleswig, Konto 3832, Kennnr. 0120, Nord-Ostsee Sparkasse, BLZ 217 500 00

## Der Kirchenvorstand

Susanne Börm, Norderstapel, Meiereistr. 7, Tel.: 04883/363  
Maike Büniger, Norderstapel, Westerstr. 16, Tel.: 04883/904462  
Florian Carstens, Süderstapel, Pumpkoppel 4, Tel.: 04883/802  
Edgar Dierks, Seeth, Fohlenweg 3, Tel.: 04881/8494  
Elke Endler, Süderstapel, Pumpkoppel 7, Tel.: 04883/338  
Astrid Gromoll, Seeth, Alter Kirchenweg 18, Tel.: 04881/7738  
Vera Homann, Seeth, Hauptstr. 31, Tel.: 04881/503  
Kerstin Jakobi (Vors.), Süderstapel, Meiereistr. 5, Tel.: 04883/905724  
Heike Odefey (stellv. Vors.), Norderstapel, Hauptstr. 5, Tel.: 04883/864  
Joachim Roloff, Drage, Dragermoor 6, Tel.: 04883/644  
Stefanie Schulz, Drage, Thomsgang 1, Tel.: 04881/876249



## „Gemeinsamer“ Nachmittag

Jeden ersten Mittwoch im Monat laden die Kirchengemeinde und der DRK-Ortsverein Süderstapel zum „gemeinsamen“ Nachmittag ein. Er findet jeweils von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus Süderstapel statt.

Wer gerne geholt und wieder nach Hause gebracht werden möchte, melde sich bitte am Tag vorher (Dienstag) bis 11.30 Uhr im Kirchenbüro (Tel.: 04883/905724). Wir organisieren dann den Fahrdienst für Sie!

2. Juni	Gedächtnistraining	Frau Blatt
7. Juli	Fußpflege	Frau Kupperschmidt
4. August	Nachmittagsausflug	
1. September	Wohlbefinden im Alter	Frau Masuch-Kampmann

## Gemeindeveranstaltungen

<b>Handarbeitskreis</b> (2.+4. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr)	9. und 23. Juni, 14. und 28. Juli, 11. und 25. August
<b>Bewegung für die ältere Generation</b> (Frau Liesel Blatt)	donnerstags 10 bis 11 Uhr
<b>Heiteres Gedächtnistraining</b> (Frau Liesel Blatt)	donnerstags 14.30 bis 15.30 Uhr
<b>Hauskreis</b> (Termine bei Pastorin Kerstin Jakobi)	montags (ca. alle vier Wochen) 19.30 bis 21.30 Uhr
<b>Krabbelgruppe</b> (Frau Andrea Karmasch)	mittwochs 9 bis 11 Uhr
<b>Kinderkreis</b> (Jugendwartin Stephanie Lengen)	montags 16.30 bis 18 Uhr
<b>Jugendgruppe</b> (Jugendwartin Stephanie Lengen)	mittwochs 18 bis 19.30 Uhr
<b>Eine-Welt-Verkauf</b> (Frau Susanne Hamann)	Aus dem Schrank im Gemeindehaus kann jederzeit gegen Bezahlung Ware entnommen werden!

## Ein Reisesegen

Deng Xiaobin

**W**er einen Ankerplatz hat, dessen Schiff wird auch auslaufen. Kein Hafen ist denkbar ohne die Weite des Meers.  
Nun drängt die Zeit zum Abschied, unbarmherzig - egal, ob deine Zeit hier mit Tränen und Schmerz oder Leben und Freundlichkeit Gottes gefüllt war.



**I**ch will dir nicht zu viel Segen auf den Weg geben. Du weißt, keine Route hält nur gutes Wetter bereit. Du wirst Sonnenlicht spüren und wütende Gischt. Denn untrennbar hat das Leben beides gemischt: Menschen und Erlebnisse, die du dir wünschst, mit Unerbetenem, Unerfreulichem, das dich straucheln, stürzen, kämpfen lässt, aber auch stärker, getröstet und mutiger macht.



**N**icht nur persönliches Wachstum wartet auf dich - eine komplizierte Gesellschaft, eine Welt im Wandel, verletzte Seelen und Kräfte, die nicht zum Guten sind. Möge dir Gott all dies klar und durchsichtig machen. Der Herr des Lebens gebe dir Wahrheit und Gnade. Gnade für die Kraft, Dinge anzugehen. Wahrheit, um herauszufinden, wie.



**U**nd vergiss nicht: Gott ist auf keinen Ort dieser Erde begrenzt. Wohin du auch gehst, was immer du aus deinem Leben machen magst - lass dich nicht trennen von ihm, der das Ziel und der Grund deines Lebens ist.



## Synode beschließt Veränderung der Pfarrstellen



Auch in Zukunft bleiben die Pfarrstellen der Gemeinden in Stapelholm erhalten, doch durch regionale Zusammenarbeit soll eine halbe Pfarrstelle eingespart werden.

Jede Kirchengemeinde soll auch in Zukunft ihren Pastor/ ihre Pastorin behalten, und doch werden auch für Stapelholm erhebliche Veränderungen angestrebt:

Nicht mehr die einzelne Gemeinde soll im Zentrum der Pfarrstellenbesetzung und der kirchlichen Arbeit stehen, sondern die Region Stapelholm als Ganzes.

So sieht der im April von der Kirchenkreissynode beschlossene Pfarrstellenbesetzungsplan vor, in unserer

Region künftig nur noch 3,5 der bisher 4 Planstellen vorzuhalten. Damit einhergehend ist die Umstrukturierung der gesamten kirchengemeindlichen Arbeit.

Um dies umzusetzen, sollen die Kirchenvorstände, Mitarbeitende und PastorInnen aller Gemeinden nach gemeinsamen neuen Wegen suchen. An einem „runden Tisch“ muss von ihnen überlegt werden, wie die Aufgabenbereiche innerhalb Stapelholms verteilt und gewichtet werden sobald eine der 4 Pfarrstellen zur Wiederbesetzung ansteht.

## Stapelholmer Jugendsonntag

### Habt Mut, macht mit!

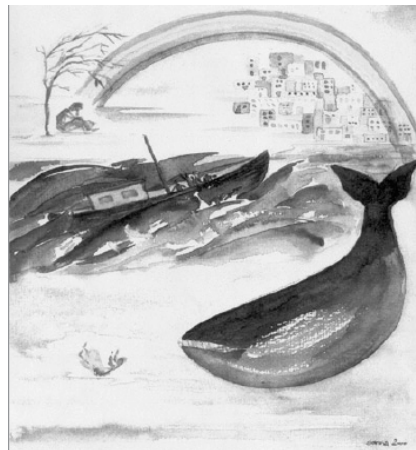
Die Kirchengemeinde Erfde lädt alle Jugendlichen in Stapelholm ab 13 Jahren herzlich zum Stapelholmer Jugendsonntag ein. Er findet am

**Sonntag, den 06.06.2004,  
im Gemeindehaus in Erfde statt.**

**Beginn** ist um 16.30 Uhr,  
**Abschlussgottesdienst** ca. 19.30 Uhr.

Für Essen und Trinken wird gesorgt. Weitere Auskünfte erfahrt ihr über eure Kirchengemeinde.

Macht mit - wir freuen uns auf eure Teilnahme!



liegt vor allem daran, dass ein Bestatter eine eigene Leichenhalle gebaut hat und nun Verstorbene dorthin bringt, statt wie bisher in die Leichenhalle der Kirchengemeinde.

Durch all diese Faktoren kommen Mindereinnahmen zustande, die auf Dauer nur ausgeglichen werden können, wenn wiederum die Gebühren erhöht werden.

**Darum die herzliche Bitte an alle: Nutzen Sie die kirchengemeindliche Leichenhalle für Ihre Verstorbenen (nur dort und im Trauerhaus sind auch Aussegnungen möglich) und nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Gräber von der Kirchengemeinde pflegen zu lassen!**

Von der Bevölkerung sehr positiv aufgenommen wurde die Beleuchtung um die Kirche. Dank der Gemeinde Süderstapel sind die Lampen an das Straßenbeleuchtungsnetz angeschlossen, so dass auch am Abend und in der Nacht der Weg um die Kirche erhellt ist und von Fußgängern (ungern von Mopedfahrern!!) genutzt werden kann.

Kirchengemeinde und Kommunen **gemeinsam** ist die Sorge um die weniger werdenden Finanzen. Die Kirchengemeinde plant als nächstes den Anstrich des Kirchturms. Durch Spenden und Kollekten konnten schon ca.

3.500 Euro dafür gespart werden. Wann diese Maßnahme allerdings realisiert werden kann, ist noch offen.

In guter Verbundenheit grüßen wir alle Bürgerinnen und Bürger, Ihre

Bürgermeister Süderstapel

Bürgermeister Norderstapel

Bürgermeister Drage

Bürgermeister Seeth

Vorsitzende Kirchenvorstand



## **Gemeinsamer Brief der Bürgermeister von Drage, Seeth, Norder- und Süderstapel und des Kirchenvorstandes Süderstapel an alle Einwohnerinnen und Einwohner**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Im Frühjahr 2004 trafen sich wie in den Jahren zuvor Mitglieder des Kirchenvorstandes der Kirchengemeinde Süderstapel und die Bürgermeister/Gemeindevertreter der Kommunen Norder- und Süderstapel, Drage und Seeth. Die Treffen dienen der gegenseitigen Wahrnehmung, des Austausches und gemeinsamer Planungen.

Positiv bewertet wurde die zweijährige „Testphase“ zum Volkstrauertag. Statt eines Gottesdienstes in der Kirche (Kirchengemeinde) und parallel stattfindender Gedenkfeiern an den Ehrenmälern (Kommunalgemeinden) werden seit 2002 gemeinsame Andachten an den Ehrenmälern abgehalten, die Kirchengemeinde ist ein Jahr in Norder- und Süderstapel, das nächste Jahr in Drage und Seeth vertreten. Der Kirchenvorstand hat inzwischen beschlossen, diese Regelung so beizubehalten.

Gut angenommen werden auch die Veranstaltungen „Kirche im Dorf“: Einmal im Jahr besucht die Kirchengemeinde eines ihrer Kirchdörfer und feiert dort einen Gottesdienst. Mit der tatkräftigen Unterstützung der Vereine vor Ort werden meistens noch Imbiss, Spiele und Aktionen organi-

siert. In 2004 ist „Kirche im Dorf“ in Drage.

Einen Friedhof zu unterhalten ist kommunale Aufgabe. Sie wird aber - wie in vielen ländlichen Regionen - oft von den Kirchengemeinden wahrgenommen, so auch in Süderstapel. Der Friedhofshaushalt ist unabhängig von dem der Kirchengemeinde und muss in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen sein, d.h. der Friedhof muss sich selber tragen. Das trifft auf unseren Friedhof zur Zeit nicht zu. Das Minus von ca. 15.000 Euro in 2003 musste durch eine Entnahme aus der Rücklage ausgeglichen werden. Die Gründe für die Misere sind vielfach:

- Es gab in 2003 weniger Beerdigungen als in den Vorjahren.
- Immer mehr Nutzungsberechtigte geben Grabflächen nach Ende der Nutzungszeit ab oder verkleinern ihre Gräber.
- Die kostengünstigeren Urnenbeisetzungen und anonymen Erdbeisetzungen nehmen zu.
- Die im Jahr 2002 durch Kommunen und Kirchengemeinde angeschaffte Kühlung in der Leichenhalle ist nicht ausgelastet. Das

## **Damit die Schuldenlast nicht erdrückt .**

Überall steigen die Kosten und sinken die Einnahmen. Das gilt nicht nur für die öffentlichen Haushalte. Viele Privatpersonen geraten durch langfristige Ratenverträge, Verlust des Arbeitsplatzes oder Veränderung der Lebensumstände unerwartet in große finanzielle Probleme.

Damit die Schuldenlast Menschen nicht erdrückt, gibt es Rat und Hilfe im Diakonischen Werk unseres Kirchenkreises. Experten für Finanz- oder Insolvenzrecht stehen Ihnen zur Verfügung und beraten

- bei der Sicherung des Lebensunterhaltes
- bei der Verbesserung der Einnahmen- und Ausgabensituation
- bei Pfändung des Kontos oder des Lohnes
- bei der Regulierung der Schulden durch Vergleich und Insolvenzordnung

Die Schuldenberatung des Kirchenkreises Schleswig hat die Anerkennung als geeignete Stelle gem. § 305 Insolvenzordnung.

Aus organisatorischen Gründen ist die offene Beratung z.Zt. leider nicht möglich. Bitte melden Sie sich deshalb telefonisch an.



Eine Beratung ist auch in der Außenstelle der Diakonie Schleswig, im Jönshaus, Norderstapel möglich.

**Kontaktadresse: :  
Diakonisches Werk/Schuldnerberatung**

Friedrichstraße 37 :  
24837 Schleswig

**Telefonisch erreichbar:**

Mittwochs in der Zeit von 13.00 bis 14.00 Uhr

**Tel:** (0 46 21) 38 11 11

**Fax:** (0 46 21) 38 11 38

**email:** dw-sl-paulsen@foni.net

## El Salvador - Gottesdienst

Die Kirchengemeinden Bergenhusen, St. Michaelis Schleswig und Süderstapel feiern am Sonntag, 22. August, um 10 Uhr einen gemeinsamen El Salvador-Gottesdienst in der Bergenhusener Kirche. Im Anschluss an den Gottesdienst ist die Gemeinde zu einem Essen in das Gemeinde-

**Sonntag, 22. August,  
10.00 Uhr**

haus eingeladen. Einmal im Jahr stellen wir unsere Partnerschaften mit salvadorensischen Gemeinden in den Mittelpunkt, denken an und beten für unsere Partner. Im Herbst wird eine kleine Delegation aus unserem Kirchenkreis nach El Salvador aufbrechen.

## Schulanfängergottesdienste

- Bergenhusen:** Mittwoch, 11.8. in der Kirche Bergenhusen  
**Meggerdorf:** Donnerstag, 12.8. in der Schule Meggerdorf  
**Erfde:** Donnerstag, 12.8. um 8.30 Uhr in der Marien-Magdalenen Kirche, Erfde  
**Süderstapel:** Donnerstag, 12.8. um 9.00 Uhr in der St. Katharinen-Kirche, Süderstapel



Allen ABC-Schützen wünschen wir Gottes Segen zu Ihrem Schulanfang.

## Kirche in Stapelholm

Kirche in Stapelholm ist das Mitteilungsblatt der Kirchengemeinden Bergenhusen, Erfde und Süderstapel und erscheint in einer Auflagehöhe von 3650 Exemplaren, die an alle Haushalte der Kirchengemeinden verteilt werden.

Verantwortlich für den Inhalt sind in Vertretung der Kirchengemeinden deren Vorsitzenden. Dem Redaktionsausschuss gehören an:  
aus Bergenhusen: Gaby Jöns, Jürgen Stobbe  
aus Erfde: Rosemarie Wulf, Jörg Zimmermann  
aus Süderstapel: Florian Carstens, Kerstin Jakobi.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:  
9. August 2004  
Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe:  
3. September 2004



## Mitteilungen

### Fotowettbewerb



Im Herbst letzten Jahres hatte der Kirchenvorstand zu einem Fotowettbewerb eingeladen. Zwei neue Postkarten von der Außen- und der Innenansicht der Kirche sollten entstehen.

**Wir danken herzlich für die vielen Einsendungen, für die schönen Fotos!**

Nicht beteiligte Mitglieder des Kirchenvorstandes haben ohne Kenntnis der jeweiligen Einsender/-innen zwei Fotos ausgewählt, die im Moment im Postkartendruck sind. Beide Aufnahmen stammen von Herrn Joachim Roloff aus Drage. In den nächsten Wochen werden dann die neuen Postkarten in der Kirche zum Kauf ausliegen.

Aus terminlichen Gründen werden die Fotoausstellung und die Preisverleihung erst am Erntedankfest, 3. Oktober, stattfinden. Alle, die Fotos abgegeben haben, werden dazu besonders eingeladen.

### Grabstein-Rüttelprobe

Im August wird der Friedhofsausschuss die jährlich vorgeschriebene „Rüttelprobe“ vornehmen. Dabei wird kontrolliert, ob Grabsteine so locker sind, dass sie umzukippen drohen. Außerdem wird auf große, die Nachbargräber beeinträchtigende Gehölze und ungepflegte Gräber geachtet. Sollten Mängel sein, wird der/die Nutzungsberechtigte angeschrieben und aufgefordert, diese zu beseitigen. Vielleicht mögen Sie vorher schon einmal Ihre Gräber kontrollieren - das spart Ihnen Unannehmlichkeiten und uns Arbeit... Vielen Dank!



### Abwesenheit von Pastorin Jakobi

Vom 15. Juli bis zum 3. August 2004 bin ich im Urlaub. Es vertritt mich Pastor Michael Jordan, Friedrichstadt, Tel.: 04881/937377.

*Die schönste Freude erlebt man immer da, wo man sie am wenigsten erwartet!*

ANTOINE DE SAINT - EXUPÉRY  
verstorben im Juli 1944

# Kirche in Süderstapel



## Anmeldung zum Konfirmandenunterricht



Die Anmeldung für die Jugendlichen, die im Jahr 2006 konfirmiert werden möchten, findet statt am

**Donnerstag, dem 12. August, von 16 bis 17.30 Uhr  
im Gemeindehaus Süderstapel.**

Bei der Anmeldung wird das Stammbuch der Eltern oder der Taufschein des Kindes benötigt. Die Jugendlichen sollten von einem Elternteil begleitet werden.

Zum Zeitpunkt der Konfirmation sollten die Jugendlichen 14 Jahre alt sein, d.h. es können alle angemeldet werden, die vor Mai 1992 geboren wurden. Ausnahmen sind nach Absprache möglich.

Auch die Jugendlichen, die noch nicht getauft sind, sind herzlich zum Unterricht eingeladen. Die Taufe findet dann im Laufe der Konfirmandenzeit statt.

Folgende Termine bitte ich schon vorzumerken:

Wir beginnen mit einem Kennlern- und Einführungstag am

**Freitag, dem 13. August, von 15 bis ca. 18.30 Uhr  
im Gemeindehaus Süderstapel.**

Ab 18 Uhr sind die Eltern eingeladen, zu einem Informationstreffen (Unterrichtsmaterial, Termine, Absprachen) dazuzukommen. Am

**Sonntag, dem 15. August, um 10 Uhr**

werden die neuen Konfirmanden/-innen der Gemeinde in einem Gottesdienst vorgestellt.

# Kirche in Bergenhusen



## Bergenhusen feiert

700 Jahre ist es nun her, dass Bergenhusen erstmals in einer Urkunde erwähnt worden ist.

Damals war es ein Geistlicher aus unserem Kirchdorf, der mit seinem Namen und seiner Herkunft einen Landverkauf bezeugte und so den ersten urkundlichen Nachweis des Dorfes hinterließ.

Viel hat sich seitdem gewandelt rund um die Bergenhusener Kirche. Ein eigens zu diesem Jubiläum herausgegebenes Dorfbuch wird davon Zeugnis ablegen. Aber auch eine große Zahl von Veranstaltungen aller Vereine und Verbände erinnert an die Entwicklung, die unser Land und unsere Region erlebt hat.

Einer der Höhepunkte wird die Festwoche mit dem Festgottesdienst am 8. August um 9.30 Uhr sein.

Aber auch ein besonderes Erntedank-

fest dürfen wir feiern: Die Kreishandwerkerschaft wird gemeinsam mit den Kirchenkreisen Schleswig, Angeln und Flensburg das Erntedankfest in unserer Bergenhusener Kirche ausrichten.

Die gute Zusammenarbeit mit den politischen Gemeinden des Kirchspiels sowie finanzielle Unterstützungen aus Brüssel ermöglichen es, zum Jubiläum die Sanierung des Kirchplatzes und der Fried-

hofstore in Angriff zu nehmen. Und dank der Spende des HGV - Bergenhusen kann der Turm unserer Kirche nicht nur in diesem Jahr sondern auch in Zukunft angeleuchtet werden.



## ... und was wird aus der St. Johanniskapelle, Meggerdorf?

Zur Zeit der Drucklegung des Gemeindebriefes befindet sich der Kirchenvorstand in intensiven Verhandlungen mit einem Käufer. Genaueres können wir jedoch erst bekannt geben, wenn es zum Vertragsabschluss kommt.

## Auf und Werde

*Der Ökumenische Pilgerweg durch Schleswig-Holstein macht am 23. Juli Station in Bergenhusen*



Vom 22. Juli - 4. August, von Mildstedt bis nach Ratzeburg, täglich ca. 20 km zu Fuß. Pilgern heißt, bewusst einer Sehnsucht nachgehen: nach dem Wesentlichen, nach Begegnung mit Gott, mit anderen, mit sich selbst. Pilger brechen ins Unerwartete auf und lassen

die Schnelligkeit des Alltags hinter sich. Sie üben sich ein in eine neue Achtsamkeit. Geistliche Elemente wie Singen und Meditieren, Gottesdienste, Austausch und Schweigezeiten begleiten den Weg. Sie können für die Nähe Gottes öffnen und damit auch ein tieferes Verständnis für Die Geheimnisse eines erfüllten Lebensweges erschließen. Vom 23. - 24. Juli werden die Pilger Rast in Bergenhusen machen. Von hier aus geht es weiter nach Owschlag. ... und wer - gerne auch nur einen kurzen Abschnitt - mitpilgern will, ist herzlich eingeladen.

## Anmeldung zum Konfirmandenunterricht



Alle Jugendlichen, die im Jahr 2006 konfirmiert werden wollen (Geburtsjahrgänge 1990/91) können

Bitte bringen Sie dazu Stammbuch und (falls vorhanden) das Taufzeugnis mit. Wir bitten darum, dass ein Elternteil die Konfirmanden zur Anmeldung begleitet. Der Konfirmandenunterricht beginnt mit einem gemeinsamen Nachmittag aller Konfirmanden der Kirchengemeinde im Gemeindehaus Bergenhusen am

**am Montag, 9. 8. und Dienstag 10. 8.**

zwischen 15 und 17 Uhr im Pastorat zum Konfirmandenunterricht angemeldet werden.

**Dienstag, 17. 8.**

Dort werden wir uns kennen lernen und für die weitere Arbeit in Gruppen aufteilen.

## Wir beten für



Pia Marie Zimmermann, Erfde  
Thies Gosch, Bargaen



Marco Sohr und Nina geb. Storm, Erfde



Ilse Cristine Krämer geb. Horn, Erfde, 72 Jahre

Catharina Margaretha Peters geb. Suhr, Friedrichsholm, 85 Jahre

Ernst Tams, Bargaen, 94 Jahre  
Claus Peter Hinrichs, Tielen, 54 Jahre

Anna Christina Bielfeldt geb. Heldt, Tielen, 101 Jahre

Peter Voß, Erfde, 73 Jahre

Wiebke Walter geb. Schimmer, Erfde, 91 Jahre

Irmgard Meier geb. Dally, Erfde, 81 Jahre

## Kirchengemeinde Erfde

### Pastorin Rosemarie Wulf

Süderende 1  
24803 Erfde  
Tel 04333 238

### Kirchenbüro

Süderende 1  
24803 Erfde  
Tel 04333 238  
Fax 04333 292 740  
Email: pfarramt.erfde@kirchenkreis-schleswig.de  
**Sekretärin Erika Haß**  
Öffnungszeiten:  
Mo Di Fr 9.00 – 11.00 Uhr, Do 15.00 – 17.00 Uhr

### Küster und Hausmeister Dirk Schacht

Westerende 25, Erfde  
Tel 04333 726

### Friedhofswart Rolf Biehl

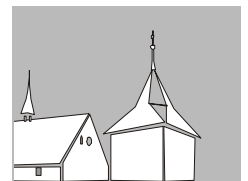
Süderende 23, Erfde  
Tel 04333 386

### Bankverbindung:

Hauptkasse des Kirchenkreises Schleswig  
Nord – Ostsee - Sparkasse  
Konto 3832  
BLZ 217 500 00

### Der Kirchenvorstand

Karin Drescher, Am Sportplatz 13, Erfde, Tel 1073, Fax 992830  
Annelene Freudenthal, Am Kamp 10, Erfde, Tel 432  
Jens Gerlof, (Stellvertretender Vorsitzender)  
Weidenstraße 1, Erfde, Tel 379 Fax 997676, e-mail: Jute.gerlof@t-online.de  
Gesa Kahlen, Henning - Paulsen -Weg 15, Erfde, Tel 267, e-mail: GN.Kahlen@t-online.de  
Annegret Konrad, Pastor-Clodius-Str. 13, Erfde, Tel 1513, Fax 1515, e-mail: aumkon@t-online.de  
Dörte Larsen, Grevenhorst 1, Erfde, Tel 542  
Karin Siemsen, Damm 14, Tielen, Tel 387  
Kerstin Uhrbrook, Beekstraße 8, Erfde, Tel 271, Fax 1444  
Rosemarie Wulf, (Vorsitzende)  
Süderende 1, Erfde, Tel 238, Fax 992740  
Jörg Zimmermann, Schwienkamp 2, Erfde, Tel 698, Fax 999903,  
e-mail: zimmermann-erfde@t-online.de



## Aus dem Gemeindeleben

Taufe:	nach Gottesdienstplan oder Absprache
Abendmahl:	nach Gottesdienstplan oder Absprache, regelmäßiger Wechsel von Wein und Saft
Trauungen:	Dienstag bis Freitag und am 4. Sonnabend im Monat
Beerdigungen:	Dienstag bis Freitag um 12.30 Uhr
Kleinkinder:	Kirchenmäuse Freitag 9.30 Uhr
Kinder:	Gummibärenbande Donnerstag 16.00 bis 17.30 Uhr Kinderbibelwoche in den Herbstferien
Jugendliche:	Vorkonfirmandenunterricht - Mittwochnachmittag Konfirmandenunterricht - Dienstagnachmittag
Alle	Mixed Generations – Montag 17.45 Uhr
Frauen:	Frauenkreis - 1. und 3. Montag im Monat 14.30 Uhr Frauenfrühstück - 2. und 4. Donnerstag im Monat 9.30 Uhr
Ältere Generation:	Seniorentanzkreis - 2. und 4. Freitag im Monat 15.00 Uhr Freizeitgemeinschaft der Älteren - 3. Do. im Monat 14.30 Uhr
Leitung:	Öffentliche Kirchenvorstandssitzung 2. Mittwoch im Monat 20.00 Uhr



*Der Friede ist ein Baum, der eines langen Wachstums bedarf.*

ANTOINE DE SAINT - EXUPÉRY  
verstorben im Juli 1944

## Konfirmandenreise in die Lutherstadt Wittenberg

Vom 13. - 16. Mai gingen die Konfirmanden auf eine „Pilger-Reise“ der besonderen Art. 20 Jugendliche entdeckten die Wurzeln der Reformation in der Lutherstadt Wittenberg. Die Teilnehmerin Nadine Ketelsen-Plötz berichtet:



Auf dem Marktplatz vor dem Lutherdenkmal

„Endlich schulfrei!“  
Wir sind am Donnerstag, 13. Mai um 14.00 Uhr von Rendsburg losgefahren. Um ca. 19.30 Uhr sind wir in der Lutherstadt Wittenberg angekommen.

Das Haus, in dem wir wohnten, war von Außen nicht sehr schön, aber man hat sich dran gewöhnt.

Am Freitag, 14. Mai haben wir eine Stadtführung gemacht. Die dauerte 2 1/2 Stunden. Danach durften wir in der Stadt shoppen.

Am Samstag, 15. Mai waren wir im Lutherhaus. Da hatten wir eine Führung von 1 Stunde. Danach haben wir ein Quiz gemacht, das war ganz schön schwer.

Und am Sonntag, 16. Mai, waren wir in der Schlosskirche zum Gottesdienst. Dann sind wir zur „Hundertwasser-Schule“ gelaufen, die ganz schön bunt ist und viele Figuren hat. Und dann haben wir uns auf die Heimreise gemacht.

Um 22.15 sind wir wieder am Rendsburger Bahnhof angekommen.

Wir waren auf der Fahrt in verschiedene Gruppen eingeteilt, um die Aufgaben zu lösen: Katharina von Bora, Phillip Melancthon, Martin Luther und Lucas Cranach. Die Gruppe „Martin Luther“ hat die „Pilger-Reise“ gewonnen. Das Mittagessen war sehr, sehr gewöhnungsbedürftig: besonders die Senf-Eier. Wir danken Paul Schriever und Frau und Herrn Stobbe, dass sie diese Fahrt mit uns gemacht haben.



Die Mädchen rund um Katharina v. Bora



In der Schlosskirche am Luthergrab

## Goldene Konfirmationen in Bergenhusen

„50 Jahre sind eines Dankes wert!“ - Am 21. und 22. Mai 2005 feiern wir die Goldene Konfirmation der Jahrgänge 1953 - 1955.



Eingeladen sind alle, die in den Jahren 1953 bis 1955 konfirmiert worden sind. Natürlich können sich auch all diejenigen anmelden, die zwar in einer anderen Kirche konfirmiert wurden, aber jetzt in unserer Kirchengemeinde zuhause sind. Zur Zeit sammeln die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher die Namen und Anschriften. Bitte helfen

Sie dabei. Sofern Sie die Anschriften ihrer Mitkonfirmanden haben, melden Sie sich bitte im Pastorat. Und falls Sie gerne teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bei ihnen oder im Pastorat. Frühestens Ende des Jahres werden wir alle, deren Namen bekannt sind schriftlich zu der Veranstaltung einladen. Eine Anmeldung ist übrigens auch über das Internet möglich ([www.kirche-bergenhusen.de](http://www.kirche-bergenhusen.de))

## Nordelbische Kirchenzeitung

In den nächsten Wochen wird in unserer Gemeinde an den Haustüren für die NORDELBISCHE KIRCHENZEITUNG geworben werden. Der Kirchenvorstand kann den Bezug dieser Zeitung empfehlen. Die Wochenzeitung berichtet über das Geschehen in der Nordelbischen Kirche, ergänzt durch gut aufgemachte und recherchierte Artikel. So wird in einer der

nächsten Ausgaben auch die Kirchengemeinde Bergenhusen im Rahmen einer Kirchentopographie vorgestellt. Die NORDELBISCHE KIRCHENZEITUNG ersetzt allerdings nicht den Gemeindebrief, der wie gewohnt vierteljährlich und kostenlos in ihrem Briefkasten sein wird.

## Gemeindenachmittag

Der nächste Gemeindenachmittag findet wieder statt: am **29. September um 15.00 Uhr** im Gemeindehaus

## Fotowettbewerb

Eigentlich wollten wir mit IHREN Fotos Postkarten für die Kirche herstellen. Leider haben wir nur wenige Fotos erhalten. Schade! Oder schlummern die Aufnahmen noch im Fotoapparat? Dann bringen Sie sie vorbei. Wir freuen uns darauf.

## Bericht aus der Arbeit des Kirchenvorstandes



Der Kirchengemeinde ist mitzuteilen, dass der Kirchenvorstand in seiner Januar-Sitzung über die gemeinsame Arbeit von

Kirchenvorstand und Pastorin Wulf zu beraten hatte. Nachdem sie am 1. Advent 1992 ihren Dienst in der Kirchengemeinde Erfde als Pastorin zur Anstellung aufnahm und nach zwei Jahren dann in ihr Amt eingeführt wurde, war es nun an der Zeit, gemäß des Pfarrgesetzes der VELKD (Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands) Bilanz zu ziehen.

In Anwesenheit von Pröpstin Johanna Lenz-Aude beschloss der Kirchenvorstand in geheimer Abstimmung Pastorin Rosemarie Wulf zu bitten, sich um eine andere Pfarrstelle zu bewerben. Dafür hat Frau Wulf etwa bis zum 31.03.2005 Zeit. Der Kirchenvorstand wünscht Frau Wulf Gottes Segen für ihren weiteren beruflichen Weg.

Pastorin Wulf wird natürlich die Aufgaben wie Gottesdienst, Amtshandlungen (z.B. Trauungen) und Seelsorge wahrnehmen. Um ihr jedoch Zeit für eine Neuorientierung und die notwendigen Bewerbungen zu geben, werden die Mitglieder des Kirchenvorstandes verstärkt Arbeitsbereiche im Gemeindeleben mitgestal-

ten. So engagieren sie sich in den Vorbereitungen für die goldene Konfirmation sowie der Ausrichtung des Stapelholmer Jugendsonntages. Auch die Schaukastengestaltung wird der Kirchenvorstand übernehmen.

**Kirchenvorsteher Marcel Bauermeister** hat mit Wirkung zum 1. März 2004 sein Mandat als Kirchenvorsteher niedergelegt. Wir danken an dieser Stelle für die geleistete Arbeit und wünschen alles Gute für seinen weiteren Berufs- und Lebensweg. Der Kirchenvorstand wird nun in absehbarer Zeit eine/n Nachfolger/in berufen.

Gemeindemitglieder, die ein Interesse an der Mitarbeit als Kirchenvorsteher haben, mögen sich bitte melden. Auch würden wir uns über Interessierte freuen, die zwar kein Amt anstreben, aber trotzdem gerne ehrenamtlich für die Kirchengemeinde tätig werden möchten, z.B. in der Jugendarbeit, der Seniorenarbeit oder dem Besuchsdienst bei Krankheiten oder bei feierlichen Anlässen.

Ein Schild am Portal unserer Kirche weist auf die „**Offene Kirche**“ hin, d.h. unsere Kirche ist von Himmelfahrt bis Erntedank täglich bis ca. 18<sup>00</sup> Uhr geöffnet.

Der Kirchenvorstand

## Seniorenachmittag in Erfde

### Buntes Programm mit Tanz, Musik und plattdeutschen Gedichten im Gemeindehaus

Am 15. April fand im Gemeindehaus ein Senioren-Nachmittag der besonderen Art statt. Die Bewirtung hatte die Frauengruppe des Siedlerbundes - Ortsverein Erfde - übernommen. Die Frauen um ihre Leiterin Karin Siemsen sagten – wie in jedem Jahr – Danke dafür, dass sie den Jugendraum für ihre monatlichen Zusammenkünfte nutzen dürfen.

Verwöhnt wurden wir mit leckeren Torten, Kuchen und Brotplatten, und so mancher Teilnehmer musste den Gedanken an die „Kalorien“ ganz schnell verdrängen. Den fleißigen Bäckerinnen nochmals Dankeschön für die Köstlichkeiten und die nette Bewirtung.

Ich hatte die Leitung des Rahmenprogramms übernommen. Mir zur Seite stand der Nachwuchs der Stapelholmer Tanz- und Trachtengruppe. „De Lüttjen Stapelholmer“ unter der Leitung von Sönke Thede hatten es sich nicht nehmen lassen die Senioren mit flotten Tänzen zu erfreuen. Als Lohn für ihren Auftritt erhielten sie kräftigen Applaus und viel Anerkennung. Ein herzliches Dankeschön an die „Lüttjen“ für ihr großes Engagement!

Mit ein paar von mir vorgetragenen platt- und hochdeutschen Geschichten klang der Nachmittag aus.

Kerstin Uhrbrook  
(Kirchenvorstandsmitglied)

speziell an ein SOS-Kinderdorf in Sarajewo.

Auch dafür herzlichen Dank.

## Konfirmation erbringt 304 Euro für SOS-Kinderdörfer

Mit ihrer Konfirmation am 04. April gehen nun 25 junge Menschen als selbstständige Gemeindeglieder in unsere Kirchengemeinde. Für ihren Weg wünschen wir alles Gute. Herzlichen Dank all denjenigen, die zum guten Gelingen beider Gottesdienste beitrugen. Die Kollektensammlung aus den Gottesdiensten ergab die stolze Summe von 304,81 Euro. Auf Wunsch der Konfirmanden geht diese Summe an den Hermann-Gmeiner-Fond, Deutschland e.V.,



Foto: Callsen

## Wir beten für



Morten Bohn, Wohlde

Morten Tams, Meggerdorf

Merle Sophie und Levke Marie  
Hagge, Neu Börm



Friedrich Thomas Grünau,  
Meggerdorf, Westerse 25,  
67 Jahre

Johanna Elisabeth Schmidt  
geb. Richter; zuletzt Groß Rheide,  
Bahnstr. 22, 76 Jahre

Gertrud Anna Bennewitz geb. Harmsen,  
zuletzt Erfde, Henning-Paulsen-Weg 2,  
93 Jahre

Elfriede Erna Gertrud Borchardt geb.  
Kannenberg, Bergenhusen, Hersbarg 12,  
89 Jahre

## Kirchengemeinde Bergenhusen

**Pastorenehepaar**  
**Andrea und Jürgen Stobbe**  
Dörpstroot 11  
24861 Bergenhusen  
Telefon: 04885 - 334  
Fax: +49 4885 - 9133  
E-Mail: pfarramt@kirche-bergenhusen.de  
Homepage: <http://www.kirche-bergenhusen.de>

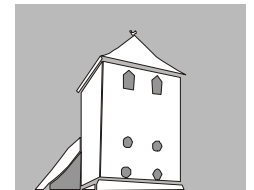
**Kirchenmusikerin Elisabeth Nolde**  
Bergenhusen Tel.: 04885 - 1279  
Hamburg Tel.: 040 - 48 39 59

### Der Kirchenvorstand

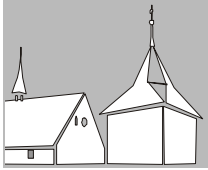
Inge Holm-Ivers, Holzkate 1, 24361 Bergenhusen, 04885 366  
Iris Lorentzen, Bevering 4, 24861 Bergenhusen, 04885 358  
Bernd Griepentrog, Dörpstroot 10, 24861 Bergenhusen, 04885 1248  
Ute Gosch, An de Barg 1, 24799 Meggerdorf, 04339 852  
Jürgen Plöhn (stellv. Vorsitzender), Ostersee 19, 24799 Meggerdorf, 04339 1005  
Gabriela Jöns, Dorfstr. 37, 24899 Wohlde, 04885 695  
Dagmar Maiwald, An Hang 2, 24899 Wohlde, 04885 1271  
Volker Wendt, Westerse 39, 24799 Meggerdorf, 04339 901900

**Küster und Friedhofswart Volker Wendt**  
Westersee 29, Meggerdorf  
Tel.: 04339 - 999 830  
Friedhof: 0162 - 39 58 095  
**Jugendwartin Freia Schriever**  
Möhlenbarg 4, Tel.: 04885 - 329  
**Vikar Jörg Jackisch**  
An de Hang 16, Tel.: 04885 - 901771

**Bankverbindung:**  
Kirchenkreishauptkasse Schleswig  
Nr. 3832 bei der Nord-Ostsee-Sparkasse  
BLZ 217 500 00



# Kirche in Erfde



## Ostern – nur ein Date?

„Feste soll man feiern, wie sie fallen!“ heißt ein gutes Sprichwort. Das meint, dass man ruhig zu jeder Zeit ein Fest feiern kann, wenn es gerade passt. Das Feiern von Festen ist wichtig – für eine Gemeinde in jedem Fall, weil es die Freude, die Geselligkeit und Gemeinschaft fördert.

Jeder darf ein Fest feiern, wenn ihm danach zumute ist, oder?

Sollte man ein Fest feiern, wenn jemand in der Umgebung gestorben ist?

Das müsste schon ein wichtiges Fest sein, welches man dann trotzdem feiert.

Sollte man ein Fest feiern an dem Tag, an dem viele Christen an den Tod von Jesus Christus denken – am Karfreitag?

Denn das ist die Bedeutung vom Karfreitag – das Mitfühlen mit dem unter Qualen gekreuzigten Jesus von Nazareth.

Im Gegensatz dazu steht der Ostersonntag. Am Ostersonntag ist die Freude über die Auferstehung von Jesus Christus und seinen Sieg über den Tod ein Grund zum überschwänglichen Feiern!

Deshalb glauben wir im Kirchenvorstand, dass der Karfreitag kein guter Tag zum Feiern von Festen oder zum Begehen von öffentlichen Veranstaltungen wie z.B. dem Osterfeuer ist. Ebenso das Suchen von Ostereiern finden wir am Todestag von Jesus Christus unpassend. Es passt aber sehr gut zum Ostersonntag! Denn aus der toten Eierschale kommt das neue Leben, das Küken, zum Vorschein so wie Jesus Christus durch den Tod zum Leben gekommen ist. Es ist von jeher eine gute Tradition gewesen, am Ostersonntag Ostereier zu suchen. Das können wir sehr unterstützen.

Der Kirchenvorstand

## Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Alle, die im Jahr 2006 in der Marien-Magdalenen Kirche in Erfde konfirmiert werden wollen, können sich am

**24. Juni 2003**

**ab 15.00 Uhr**

**im Kirchenbüro anmelden.**

Wir bitten darum, das Familienbuch bzw. die Taufurkunde mitzubringen.



## Goldene Konfirmation

Am 28. und 29. August 2004 feiern die Jahrgänge 1953 und 1954



Alle diejenigen aus Erfde, Barga und Tiel, die 1953 und 1954 in der Erfder St. Marien-Magdalenen Kirche konfirmiert wurden,

sind herzlich eingeladen am 28. und 29. August 2004 in der Kirchengemeinde Erfde das Fest der Goldenen Konfirmation zu feiern.

Der Arbeitskreis hat mit Hilfe der Adresslisten von früheren Klassentreffen bis auf zwei Goldkonfirmanden alle Adressen zusammen. Auch wer in einer anderen Kirchengemeinde konfirmiert wurde und diese hier vor Ort feiern möchte, sei hiermit ebenso herzlich eingeladen.

Auf dem Programm stehen eine Busfahrt durch Stapelholm, eine Andacht in der Kirche, der Festgottesdienst mit Abendmahl und im Anschluss daran der Gruppenfototermin. Außerdem bieten wir eine Besichtigung bzw. Führung durch die Kirche oder Schule und einen Dia-Vortrag über das alte Erfde – Barga – Tiel an.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen unsere Gemeinsekretärin Erika Haß im Kirchenbüro montags, dienstags und freitags von 9.00 bis 11.00 Uhr und donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr. Die Mitglieder des Kirchenvorstandes geben ebenfalls gerne Auskunft und nehmen Anregungen entgegen.



*Um einen Schmetterling lieben zu können,  
müssen wir auch ein paar Raupen mögen.*

ANTOINE DE SAINT - EXUPÉRY  
verstorben im Juli 1944